

ZUSAMMEN AUF DEM LAUFENDEN 11 / 2025

KENNZAHLEN PER, 31. OKTOBER 2025 (INDIKATIVE ANGABEN)



110.37%
DECKUNGSGRAD
UNGEPRÜFT



+ 4.86%
NETTOPERFORMANCE
UNGEPRÜFT

*Die Aktiven unserer Stiftung belaufen sich insgesamt auf CHF 7.207 Mrd.
Personen auf 30'072 und diejenige der versicherten Rentenbezüger auf 3'718 Personen.*

Sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner

Wir hoffen, dass diese Mitteilung Sie bei guter Gesundheit erreicht.



DIE LAGE AN DEN FINANZMÄRKTEN

Kommentar unseres CIO Jean-Bernard Georges

Trotz des langwierigen – und mit 43 Tagen längsten – Shutdowns der US-amerikanischen Regierung und trotz einer vorsichtigeren Haltung der Fed und ihrer bezüglich der nächsten Schritte uneinigen Mitglieder zeigte sich der US-amerikanische Markt im Oktober optimistisch. Der berühmte Oktober-Effekt trat somit nicht ein. Nach wie vor sorgt der Technologie-Sektor mit seinen beeindruckenden Unternehmensergebnissen für positive Stimmung. Ein Beispiel: Die Börsenkapitalisierung von Nvidia hat vor kurzem die Marke von USD 5'000 Milliarden durchbrochen – und damit einen neuen Rekord gesetzt.

Auf der Anlegerseite wettet man nach wie vor auf zukünftige Leitzinssenkungen der Fed, in erster Linie aufgrund der anhaltend rückläufigen Arbeitsmarktzahlen in den USA. Im Oktober wurde mit über 153'000 Entlassungen ein rekordhoher Stellenabbau angekündigt. Unternehmen wie Amazon und Target stehen hier an vorderster Front; sie begründen ihre Entlassungen mit der Einführung der künstlichen Intelligenz.

Das Treffen von Donald Trump und Xi Jinping führte zu einem temporären, eher minimalistischen Handelsabkommen, das als vorteilhaft für China eingestuft wird. China wusste die seltenen Erden geschickt einzusetzen, um sich Vorteile zu verschaffen. Diese Beilegung der chinesisch-amerikanischen Spannungen wurde von den Märkten erfreut aufgenommen, langfristig stellt sie aber keine Regelung dar.

Die europäischen Indizes legten ebenfalls zu, wenn auch in zaghafterem Ausmass. Anfang November fanden die Schweizer Aktien allerdings zu einer ansehnlichen Stärke zurück, nachdem sich im Gefolge des Treffens von Donald Trump und den grossen Unternehmern der Schweiz Senkungen der Zollltarife von 39% auf 15% abzeichneten. Offensichtlich hatten die Grossunternehmer eine glücklichere Hand als unsere Bundesrätinnen und Bundesräte.

Bei den Obligationen waren die Renditen insgesamt rückläufig, da sich kein Inflationsanstieg abzeichnete.

Nach einem rasanten Anstieg erlebt der Goldpreis derzeit logische Gewinnmitnahmen, dennoch hat er wesentlich zur Oktober-Performance beigetragen.

In geopolitischer Hinsicht zeichnet sich an der ukrainischen Front keine irgendwie geartete Befriedung ab. Zwischen der verbalen Eskalation in Sachen Atomtests und der Vorführung neuer strategischer Waffen und der demonstrativen Zurschaustellung neuer Nuklearwaffen von Seiten Russlands verschlechtert sich die Lage vor Ort zunehmend. Die Frage der mehr oder minder direkten Beschlagnahme der eingefrorenen russischen Guthaben (z. B. über eine entsprechend gedeckte Anleihe) treibt die europäischen Hauptstädte weiterhin um. Derzeit stellt sich Belgien quer. Auch in Venezuela ist die Lage äusserst angespannt – hier drohen die USA mit einer militärischen Intervention, um die Regierung Maduro zu stürzen.



PERFORMANCE

Der Wert unseres Anlageportfolios hat sich im Oktober um 1,46% erhöht und damit eine deutlich bessere Performance an den Tag gelegt als die UBS-Referenzindizes.

Unsere indikative Performance seit dem 1. Januar des laufenden Jahres beläuft sich auf +4,86% und deckt sich damit im Grossen und Ganzen mit derjenigen des Pensionskassenindex der UBS (+4,81%) und derjenigen des UBS-Index für Pensionskassen mit mehr als einer Milliarde Vermögen (+4,89%).



WEBPORTAL UNTERNEHMEN - ERFASSUNG DER JAHRESLÖHNE 2025 UND MELDUNG DER LÖHNE FÜR 2026

Ende November 2025 werden wir den uns angeschlossenen Unternehmen über das Webportal Unternehmen bzw. per E-Mail oder auf dem Postweg das Verfahren und die erforderlichen Daten für die Meldung der definitiven Löhne 2025 sowie die Lohnmeldungen für 2026 mitteilen.

Gerne erhalten wir über einen geeigneten Kanal bis zum 23. Dezember 2025 Angaben zu sämtlichen Änderungen für das Geschäftsjahr 2025 sowie zu den Jahreslöhnen 2026 seitens der uns angeschlossenen Unternehmen. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



ÄNDERUNGEN INNERHALB DES STIFTUNGSRATS

An unserer ordentlichen Generalversammlung/Informationsveranstaltung vom 25. September 2025 wurden zwei Austritte aus dem Stiftungsrat bekannt gegeben. Der erste Austritt betrifft Herrn Damien Lachenal, Arbeitgebervertreter, der aus beruflichen Gründen zum 30. September 2025 sein Amt niedergelegt hat.

An dieser Stelle möchten wir Herrn Lachenal einmal mehr für seine Tätigkeit und seine wertvolle Zusammenarbeit im letzten Jahr danken.

Zudem haben wir auch den Altersrücktritt von Herrn Daniel Hofstetter per 30. Juni 2026 zu vermelden. Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für die Arbeitgebervertretung innerhalb unseres Stiftungsrats per 1. Januar 2026 bzw. 1. Juli 2026.

Am 30. Oktober 2025 wurde ein entsprechendes Schreiben an sämtliche uns angeschlossenen Unternehmen versandt. Bis anhin sind rund 15 Kandidaturen eingegangen; das Auswahlverfahren wurde eingeleitet. Die Bewerbungsfrist ist inzwischen abgelaufen.

Die Wahl der neuen Mitglieder erfolgt auf elektronischem Weg; sämtliche Vertreterinnen und Vertreter der angeschlossenen Unternehmen sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Wir bitten Sie zudem, die Zusammensetzung Ihrer Personalvorsorgekommission zu aktualisieren und uns alle allfälligen Veränderungen mittels des entsprechenden Formulars mitzuteilen.



MARKTBEARBEITUNG DEUTSCHSCHWEIZ: PASCAL JEAGGI ALS NACHFOLGER VON URS HUNZIKER

Ende April 2026 wird Urs Hunziker, Leiter Marktbearbeitung Deutschschweiz, in den Ruhestand gehen. Dank seines unermüdlichen Engagements, seiner eingehenden Marktkenntnisse und seiner ausgezeichneten Vernetzung hat er entscheidend zur Verankerung von COPRÉ in der Deutschschweiz beigetragen. Heute stammen rund 40 % der verwalteten Vermögen und die Hälfte der neu angeschlossenen Unternehmen aus dieser Region. Pascal Kuchen, CEO würdigt die Verdienste von Urs Hunziker wie folgt: «Wir verdanken es Urs Hunziker, dass wir heute in der ganzen Schweiz präsent und gut aufgestellt sind. Seine Beratungskompetenz und seine Umgangsformen haben unzählige Türen geöffnet und Vertrauen geschaffen. Wir danken Urs Hunziker sehr herzlich für sein grosses Engagement. »

COPRÉ

Pascal Jaeggi wird seine Tätigkeit per 1. Januar 2026 aufnehmen, um die Übergabe sicherzustellen. Per 1. Mai 2026 tritt er die Nachfolge von Urs Hunziker an.

Der eidgenössisch diplomierte Pensionskassenleiter Pascal Jaeggi, 39, verfügt über umfassende Erfahrung auf dem Gebiet der beruflichen Vorsorge und hat die FHNW mit dem Bachelor-Titel in Betriebsökonomie abgeschlossen.

Wir freuen uns, Pascal Jaeggi bei uns willkommen zu heissen. Seine Erfahrung und sein umfangreiches Spezialwissen werden es uns ermöglichen, die positive Entwicklung von COPRÉ in der Deutschschweiz weiter voranzutreiben.

Wir grüssen Sie, sehr geehrte Versicherte, angeschlossene Unternehmen und Partner, recht freundlich. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Geben Sie gut auf sich acht.

Lausanne, 20. November 2025



Claude Roch
Präsident des Stiftungsrats



Pascal Kuchen
Chief Executive Officer